

16. Geborn ist uns der Herre Christ

(Ein anders. Johan. Mathes.)



1. Ge - born ist uns der Her - re Christ, des Wei - bes Sam' er ist,
 2. Je - sus ist sein gött - li - cher Nam, aus Va - ters Schoß her - kam
 3. Er ist des Va - ters Bild und Schein, der Jung - frau'n Kind al - lein,
 4. Er trägt all un - ser Pein und Schuld, Leid, Ar - mut mit Ge - duld,
 5. Den rech - ten Se - gen bringt er mit, beim Va - ter uns ver - tritt,



ein Herr zu al - ler Frist, wie man im Mo - se liest.
 und ist A - bra - hams Sam', ein Reis aus Da - vids Stamm.
 der Ho - he - prie - ster rein und Got - tes Läm - me - lein.
 er - wirbt uns Got - tes Huld, sein Händ der Va - ter füllt.
 der Schlang'n den Kopf zer - tritt, am Kreuz er für uns litt.



ein Herr zu al - ler Frist, wie man im Mo - se liest.
 und ist A - bra - hams Sam', ein Reis aus Da - vids Stamm.
 der Ho - he - prie - ster rein und Got - tes Läm - me - lein.
 er - wirbt uns Got - tes Huld, sein Händ der Va - ter füllt.
 der Schlang'n den Kopf zer - tritt, am Kreuz er für uns litt.



ein Herr zu al - ler Frist, wie man im Mo - se liest.
 und ist A - bra - hams Sam', ein Reis aus Da - vids Stamm.
 der Ho - he - prie - ster rein und Got - tes Läm - me - lein.
 er - wirbt uns Got - tes Huld, sein Händ der Va - ter füllt.
 der Schlang'n den Kopf zer - tritt, am Kreuz er für uns litt.



ein Herr zu al - ler Frist, wie man im Mo - se liest.
 und ist A - bra - hams Sam', ein Reis aus Da - vids Stamm.
 der Ho - he - prie - ster rein und Got - tes Läm - me - lein.
 er - wirbt uns Got - tes Huld, sein Händ der Va - ter füllt.
 der Schlang'n den Kopf zer - tritt, am Kreuz er für uns litt.

Johann Hermann Schein: Cantional (1627)

16. Geborn ist uns der Herre Christ

- | | |
|---|--|
| 6. Mit seinem Geist tröst' er uns nu
er schenkt uns Fried und Ruh,
sein G'rechtigkeit darzu,
in ihm leben wir nu. | 10. bewahr dein Erb in Kreuz und Not,
durch dein Geburt und Tod,
Angst, Blut und Wunden rot
bist du doch wahrer Gott. |
| 7. Er ist der starke Gottesheld,
der sich zu uns gesellt
und uns in dieser Welt
in seiner Hand erhält. | 11. Rett deine Ehr, erhalt dein Wort,
gib Fried, Verstand hinfort,
dämpf Ketzerei und Mord,
unser Mittler und Hort. |
| 8. Wer ihm vertraut und ruft ihn an,
hält's Wort, dient jedermann
solchs er nicht lassen kann,
der wahre Gottesmann. | 12. Zerstör den Satan durchs Gericht,
er ist der Bösewicht,
der stets dein Kirch anficht
und dich in dein Fleisch sticht. |
| 9. O ewigs Wort, gesalbter Christ,
der du Fleisch worden bist,
für uns Blutströpflein schwitzt,
zu's Vaters Rechten sitzt, | 13. Wir preisen unsern Vater schon,
der uns schenkt mit sei'm Sohn
den rechten Gnadenthron,
die unverwelklich Kron. |